

Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 24.04.2008 im Kreishaus Borken

Anwesend:

Vorsitz:

Landrat Gerd Wiesmann

Mitglieder:

| | | |
|------------------------|-------------|-----------|
| Hartmut Ahold | Bocholt | |
| Eckart Ballenthin | Stadtlohn | |
| Bernd Bense | Schöppingen | |
| Hubert Bestert | Südlohn | |
| Barbara Büscher | Stadtlohn | |
| Karlheinz Busen | Gronau | |
| Heidi Buskase | Gronau | |
| Roman Cebaus | Stadtlohn | ab TOP 4 |
| Angelika Dannenbaum | Ahaus | |
| Dietmar Eisele | Ahaus | |
| Manfred Epping | Schöppingen | |
| Sven Gabbe | Gronau | |
| Magdalene Garvert | Rhede | |
| Heinz Gerwens | Borken | |
| Veronika Giesing | Isselburg | |
| Hermann Horstick | Gescher | |
| Hans Hund | Bocholt | |
| Markus Jasper | Heek | |
| Irmgard Kerkhoff | Rhede | |
| Johannes Kisfeld | Stadtlohn | |
| Anne König | Borken | |
| Bernhard Krasenbrink | Bocholt | |
| Berthold Langehaneberg | Legden | |
| Paul Lensing | Borken | |
| Elisabeth Lindenhahn | Raesfeld | |
| Gerhard Ludwig | Borken | |
| Johannes Maus | Velen | |
| Klaus Meyermann | Bocholt | |
| Gerda-Marie Möller | Reken | |
| Josef Osterhues | Ahaus | |
| Dorothee Pieper | Gronau | |
| Stephanie Pohl | Gescher | |
| Uta Röhrmann | Bocholt | |
| Maja Saatkamp | Borken | |
| Bernd Schlipfing | Vreden | ab TOP 10 |
| Rudolf-Josef Schmitz | Heek | |

| | |
|-------------------------------|-----------|
| Werner Schnappenberger | Borken |
| Bernd Schöning | Stadtlohn |
| Markus Schulte | Gronau |
| Ursula Schulte | Vreden |
| Friedel Sebastian | Raesfeld |
| Barbara Seidensticker-Beining | Südlohn |
| Gertrud Söbbing-Krumkamp | Ahaus |
| Silke Sommers | Bocholt |
| Winfried Sperlbaum | Borken |
| Jens Steiner | Heek |
| Wilhelm Stilkenbäumer | Reken |
| Gerti Tanjsek | Bocholt |
| Gerhard Temminghoff | Vreden |
| Heinz-Josef Tönnies | Heiden |
| Bernhard Völkering | Gronau |
| Gabriele Wahle | Ahaus |
| Heinrich Weddeling | Südlohn |
| Friedhelm Weikamp | Rhede |
| Holger Weiß | Bocholt |
| Gertrud Welper | Vreden |
| Ursula Zurhausen | Borken |

Vertreter/innen der Verwaltung:

Kreisdirektor Werner Haßenkamp
Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Hermann Paßlick
Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues
Wilfried Kersting
Sofia Arnold
Ramona Bülsing

Es fehlen entschuldigt:

| | |
|---------------------|----------|
| Hans-Georg Fischer | Ahaus |
| Hans Theo Peschkes | Bocholt |
| Richard Temminghoff | Raesfeld |

Erledigung der Tagesordnung:

Landrat Gerd Wiesmann eröffnet um 17:10 Uhr die Sitzung und begrüßt die Erschienenen.

Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Kreistag beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

A. Öffentlicher Teil**Punkt 1: Einwohnerfragestunde**

Es liegt keine Einwohnerfrage vor.

**Punkt 2: Vorlage des Entwurfes des Jahresabschlusses 2006
Vorlage: 0043/2008**

Berichterstatter/in: Kreisdirektor Werner Haßenkamp

Beschluss: einstimmig

Der Kreistag nimmt den Entwurf des Jahresabschlusses 2006 zur Kenntnis und leitet ihn an den Rechnungsprüfungsausschuss weiter.

**Punkt 3: Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für Kindertagespflege
Vorlage: 0033/2008**

Berichterstatter/in: Kreisdirektor Werner Haßenkamp

Beschluss: 46 Ja-Stimmen
10 Nein-Stimmen

Der Kreistag beschließt die vorliegende Satzung für die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Tagespflege.

Punkt 4: Landschaftsplanung im Kreis Borken - 3. Änderung des Landschaftsplanes "Rekener Berge "

- a) Beratung und Beschlussfassung über die von den Trägern öffentlicher Belange und privaten Einwendern vorgetragene Anregungen, Bedenken und Hinweise
- b) Satzungsbeschluss zur 3. Änderung des Landschaftsplanes "Rekener Berge"

Vorlage: 0174/2007/1

Berichtersteller/in: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Kreistagsabgeordneter Stilkenbäumer erklärt, insbesondere die mit der 3. Änderung des Landschaftsplanes „Rekener Berge“ hinzugewonnenen Naturschutzflächen seien positiv hervorzuheben. Für die gelungene Arbeit danke er ausdrücklich dem Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues und den zuständigen Mitarbeiter/innen im Fachbereich Natur und Umwelt.

Kreistagsabgeordneter Weddeling betont, es sei kein neuer Plan erstellt worden. Allein flächenmäßig habe es Änderungen gegeben. Die dennoch entstandenen Irritationen und Verständnisfragen hätten mit der Zeit abgebaut werden können. Insgesamt sei die Arbeit gut gelungen, so dass er der künftigen Erstellung von Landschaftsplänen zuversichtlich entgegen blicke.

Kreistagsabgeordnete Saatkamp teilt mit, ihre Fraktion begrüße die neue, als Naturschutzgebiet ausgewiesene Fläche ebenfalls und hoffe auf deren Pflege.

Beschluss: einstimmig bei 3 Enthaltungen

- a) Über die im Rahmen der Offenlegung von den Trägern öffentlicher Belange und den privaten Einwendern vorgetragene Anregungen, Bedenken und Hinweise wird entsprechend den in den Anlagen 1 und 2 aufgeführten Vorschlägen beschlossen. Im Erläuterungsteil des Landschaftsplanes wird folgende Formulierung aufgenommen:

„Abgrabungen von geringem Umfang, die dem Eigenbedarf eines land- oder forstwirtschaftlichen Betriebes dienen, sind der Unteren Landschaftsbehörde formlos schriftlich, unter Angabe des Ortes (Karte oder Grundstücksbezeichnung) anzuzeigen. Widerspricht die ULB nicht binnen 14 Tagen, so ist das Vorhaben zulässig“. Für die isoliert gelegene Fläche im nordöstlichen Plangebiet mit dem Entwicklungsziel 1.3 „Schutz der Heubachniederung“ wird das Entwicklungsziel geändert in 1.1 „Erhaltung der Landschaft“

- b) Die 3. Änderung des Landschaftsplanes „Rekener Berge“ wird als Satzung beschlossen.

Punkt 5: Errichtung eines Bildungsganges am Berufskolleg Borken zum Schuljahr 2008/2009**Vorlage: 0049/2008/1**

Berichtersteller/in: Kreisdirektor Werner Haßenkamp

Beschluss: einstimmig

Vorbehaltlich der schulfachlichen Genehmigung wird der Bildungsgang „Zweijährige Berufsfachschule erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife“ – Fachrichtungen Elektrotechnik und Metalltechnik“ gemäß APO-BK Anlage C 5, am Berufskolleg Borken zum Schuljahr 2008/2009 errichtet.

Punkt 6: Wahl der Beisitzer für den Wahlausschuss für die Kreistags- und Landratswahl 2009

- **Vorlage: 0055/2008**
- **Antrag der SPD-Fraktion vom 16.04.2008**
Vorlage: 0071/2008

Berichtersteller/in: Landrat Gerd Wiesmann

Landrat Gerd Wiesmann stellt Einvernehmen fest, die Zahl der Beisitzer entsprechend dem Antrag der SPD-Fraktion auf zehn zu erhöhen. Die CDU- und die SPD-Fraktion hätten sich geeinigt, jeweils einen Sitz zu Gunsten der Fraktion Bündnis90/ DIE GRÜNEN und FDP-Fraktion abzugeben, damit alle Fraktionen im Wahlausschuss für die Kreistags- und Landratswahl 2009 vertreten seien.

Anschließend bestätigen die Fraktionen den einheitlichen Wahlvorschlag und benennen ihre Vertreter/innen für den Wahlausschuss.

Beschluss: einstimmig

1. Für den Wahlausschuss für die Kreistagswahl und die Landratswahl 2009 werden gemäß § 2 Abs. 3 Kommunalwahlgesetz zehn Beisitzer gewählt.
2. Als Beisitzer in den Wahlausschuss werden gewählt:

| <u>Ordentliche Beisitzer</u> | <u>Stellvertreter</u> |
|-------------------------------------|------------------------------|
| 1. Jens Spahn | 1. Sven Volmering |
| 2. Eckart Ballenthin | 2. Martina Schrage |
| 3. Heinz-Josef Tönnes | 3. Paul Lensing |
| 4. Stephanie Pohl | 4. Irmgard Kerkhoff |
| 5. Markus Jasper | 5. Berthold Langehaneberg |
| 6. Markus Schulte | 6. Dorothee Pieper |
| 7. Ursula Schulte | 7. Roman Cebaus |
| 8. Johannes Kisfeld | 8. Friedhelm Weikamp |
| 9. Dietmar Eisele | 9. Klaus Meyermann |
| 10. Sebastian Zaremba | 10. Heinz Gerwens |

Punkt 7: Wahl der Vertrauenspersonen für die Ausschüsse zur Wahl der Schöffen
Vorlage: 0050/2008

Berichterstatter/in: Landrat Gerd Wiesmann

Beschluss: einstimmig

Für die bei den Amtsgerichten Ahaus, Bocholt, Borken und Gronau zu bildenden Ausschüsse zur Wahl der Schöffen werden folgende Vertrauenspersonen gewählt:

Amtsgerichtsbezirke

| Lfd. Nr. | Ahaus | Bocholt | Borken | Gronau |
|----------|--------------------|---------------------|----------------------|------------------------|
| 1. | Waldmann, Werner | Bones, Rainer | Dost, Ursula | Schultewolter, Wilhelm |
| 2. | Probst, Bernhard | Sommers, Ute | Ottich, Stefanie | Lüttikhuis, Klaus |
| 3. | Ballenthin, Eckart | Bölting, Peter | Dreyer, Lutz | Gerwens, Annette |
| 4. | Schmitz, Walburga | Schaffeld, Frank | Felkel, Helmut | Gabbe, Sven-Eric |
| 5. | Cebaus, Roman | Krämer, Klaus | Bunse, Klaus | Buskase, Heidi |
| 6. | Ernst, Barbara | Weikamp, Friedhelm | Brüning, Johann Hans | Terhaar, Martin |
| 7. | Kisfeld, Johannes | Störkmann, Reinhold | Lordiek, Hans | Rehbein, Kurt |

Punkt 8: Informationsrechte des Kreistags im Zusammenhang mit Beteiligungen des Kreises
Vorlage: 0044/2008

Berichterstatter/in: Kreisdirektor Werner Haßenkamp

Beschluss: einstimmig

1. Der Kreistag nimmt die Ausführungen zu den Informationsrechten des Kreistages zur Kenntnis.
2. Der Kreistag stimmt der anliegenden Handreichung für Mitglieder in Gremien von Beteiligungsgesellschaften zu.

**Punkt 9: Mitgliedschaft im Verein Westfalen-Initiative e. V.
Vorlage: 0056/2008**

Berichtersteller/in: Landrat Gerd Wiesmann

Beschluss: einstimmig

Der Kreistag beschließt die Mitgliedschaft des Kreises Borken im Verein Westfalen-Initiative e. V.

**Punkt 10: Projekt Familie - Arbeit - Mittelstand im Münsterland (FAMM)
Vorlage: 0066/2008**

Berichtersteller/in: Landrat Gerd Wiesmann
Kreisdirektor Werner Haßenkamp

Kreistagsabgeordnete Schulte erläutert, der in der letzten Sitzung des Kreisausschusses erklärte Zeitdruck sei unverständlich. Dies gelte umso mehr, als die Münsterlandkreise Steinfurt und Warendorf auch erst zu späteren Zeitpunkten über das Projekt entschieden. Wer die Thematik mit all ihren Facetten ernsthaft verfolge, müsse eine Vorberatung im Arbeitskreis für die Gleichstellung von Frau und Mann ermöglichen. Auch die von der Verwaltung zusätzlich zur Verfügung gestellten Informationen hätten die Bedenken der SPD-Fraktion nicht ganz ausräumen können. Insbesondere bei der Formulierung der konkreten Ziele bestehe weiterhin Diskussionsbedarf. Sie beantrage daher eine Verschiebung der Entscheidung auf die Sitzung des Kreistages am 26.06.08.

Kreistagsabgeordnete Lindenhahn betont, die SPD-Fraktion unterstütze das Projekt grundsätzlich. Allerdings seien noch weitere Informationen und Beratungen notwendig.

Landrat Gerd Wiesmann teilt mit, die Landräte hätten vereinbart, das Projekt in dieser Sitzungsfolge zu verabschieden. Während der Kreis Coesfeld die Vereinbarung einhalte, erfolge die politische Beratung in den Kreisen Steinfurt und Warendorf tatsächlich erst in der kommenden Sitzungsfolge. Eine jetzige Entscheidung sei wichtig, damit das Projekt noch vor den Sommerferien auf den Weg gebracht werden könne. Sachliche Gründe, die gegen das Projekt sprächen, seien überdies von den Fraktionen nicht genannt worden.

Kreistagsabgeordnete Kerkhoff spricht sich für eine Beibehaltung der Beratungsfolge aus. Eine Eilbedürftigkeit, die die Vorberatung im Arbeitskreis für die Gleichstellung von Frau und Mann verhindere, sehe sie nicht. Die Gleichstellungsbeauftragte habe von dem Projekt erst am 09.04.2008 erfahren, so dass die Thematik nicht mehr für den Arbeitskreis für die Gleichstellung von Frau und Mann am 10.04.2008 habe aufbereitet werden können. Angesichts des komplexen Themas habe sie hierfür Verständnis.

Kreistagsabgeordnete Saatkamp erklärt, auch für sie bestehe noch Beratungsbedarf, z.B. im Hinblick auf die Befristung des Projektes.

Kreistagsabgeordneter Jasper hebt hervor, das Projekt berühre nicht allein Fragen der Gleichstellung. Vielmehr sei es auch ein wichtiges Wirtschaftsthema. Eine Beratung im Arbeitskreis für die Gleichstellung von Frau und Mann verändere überdies die Sachlage nicht.

Kreistagsabgeordnete Schöning und Welper erklären, aus ihrer Sicht sei der Vertagungsantrag der SPD-Fraktion nicht notwendig, da die positive Grundhaltung zu dem Projekt bereits jetzt fraktionsübergreifend feststehe.

Kreistagsabgeordneter Tönnies bittet aus den genannten Gründen um Abstimmung.

Kreistagsabgeordnete Schulte und Röhrmann bedauern die Vorgehensweise für die Frauen, die sich zum Teil seit Jahren für die Thematik einsetzten und diese erst mehrheitsfähig gemacht hätten. Die SPD-Fraktion werde sich bei einer heutigen Abstimmung über die Vorlage enthalten.

Kreistagsabgeordnete Welper legt dar, angesichts der nicht unerheblichen Kostenbeteiligung von insgesamt 75.000 EUR beantrage sie, die Vorlage eines Sachstandsberichtes für die Verwaltung verpflichtend mit in den Beschlussvorschlag aufzunehmen.

Landrat Gerd Wiesmann lässt zunächst über den Vertagungsantrag der SPD-Fraktion abstimmen:

Beschluss: 15 Ja-Stimmen
42 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Landrat Gerd Wiesmann stellt Einvernehmen fest, den Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage entsprechend dem Antrag der Fraktion B90/ DIE GRÜNEN zu ergänzen und lässt darüber abstimmen:

Beschluss: 42 Ja-Stimmen
16 Enthaltungen

Der Kreis Borken beteiligt sich in den Jahren 2008 bis 2010 mit jeweils 25.000 € an dem Projekt „Familie, Arbeit, Mittelstand im Münsterland“ und legt dem Arbeitskreis für die Gleichstellung von Frau und Mann sowie dem Kreistag zu gegebener Zeit einen Sachstandsbericht vor.

Punkt 11: Sparkassen-Münsterland-Giro 2008 - Sachstandsbericht
Vorlage: 0052/2008

Berichtersteller/in: Landrat Gerd Wiesmann

Der Kreistag nimmt die Informationen zum Planungszwischenstand zum Sparkassen-Münsterland-Giro 2008 zur Kenntnis.

Punkt 12: REGIONALE 2016 - Sachstandsbericht
Vorlage: 0057/2008

Berichtersteller/in: Landrat Gerd Wiesmann
Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Kreistagsabgeordnete Garvert berichtet, die REGIONALE - Bewerbung sei erfreulicherweise auf breite Zustimmung gestoßen. Im weiteren Verlauf sei es wichtig, auf eine nachhaltige Verwendung möglicher Fördermittel zu achten.

Kreistagsabgeordnete Schulte betont mit Hinweis auf einen Kommentar im Bocholt-Borkener Volksblatt, die im Rahmen der REGIONALE - Bewerbung umschriebenen Inhalte müssten noch mit Leben gefüllt werden. Dabei dürften keine Projekte mit hohen Folgekosten auf den Weg gebracht werden. Kritisch sehe sie die Verwendung von 8 Mio. EUR, die die beteiligten Kommunen allein für die Arbeit der vorgesehenen REGIONALE - Agentur ausgeben würden. Die SPD-Fraktion stehe aber weiterhin zu ihrem „Ja“ und hoffe auf den Erfolg der REGIONALE 2016.

Beschluss: einstimmig

Der Sachstandsbericht über die Vorbereitungen der REGIONALE 2016 wird zur Kenntnis genommen.

Für die Begleitung des REGIONALE 2016-Prozesses wird eine Interfraktionelle Arbeitsgruppe REGIONALE 2016 in folgender Zusammensetzung gebildet:

| | | Vertreter/in | Stellvertreter/in |
|----------|--------------|------------------------------------|----------------------------|
| 1 | CDU | Frau Magdalene Garvert | Herr Heinz-Josef Tönnies |
| 2 | | Frau Gabriele Wahle | Herr Wilhelm Stilkenbäumer |
| 3 | | Frau Irmgard Kerkhoff | Herr Markus Jasper |
| 4 | SPD | Frau Ursula Schulte | Frau Elisabeth Lindenhahn |
| 5 | | Frau Barbara Seidensticker-Beining | Frau Heidi Buskase |
| 6 | UWG | Herr Winfried Sperlbaum | Herr Heinrich Weddeling |
| 7 | GRÜNE | Frau Maja Saatkamp | Frau Uta Wegner |
| 8 | FDP | Herr Heinz Gerwens | Herr Karlheinz Busen |

**Punkt 13: Erweiterung der Gesellschafterversammlung der Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland / Änderung des Gesellschaftervertrages
Antrag der SPD-Fraktion vom 07.04.2008
Vorlage: 0063/2008**

Berichtersteller/in: Fraktionsvorsitzende Ursula Schulte

Kreistagsabgeordnete Schulte verweist auf die ausführliche Diskussion in der vergangenen Sitzung des Kreisausschusses. Sie bedauere, dass die CDU-Fraktion dem Anliegen nicht zustimmen könne.

Landrat Gerd Wiesmann lässt, wie im Kreisausschuss vereinbart, zunächst über die personelle Erweiterung der Gesellschafterversammlung um je ein Mitglied der noch nicht vertretenen Fraktionen abstimmen:

Beschluss: 21 Ja-Stimmen
34 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Dann lässt Landrat Gerd Wiesmann über die personelle Erweiterung der Gesellschafterversammlung um den Sprecher der Bürgermeister abstimmen:

Beschluss: 11 Ja-Stimmen
42 Nein Stimmen
5 Enthaltungen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

**Punkt 14: Eigenbetrieb Energie
Antrag der SPD-Fraktion vom 07.04.2008
Vorlage: 0064/2008**

Berichtersteller/in: Fraktionsvorsitzende Ursula Schulte

Landrat Gerd Wiesmann teilt mit, Kreistagsabgeordnete Schulte habe den Antrag bis September 2008 zurückgestellt.

Beschluss: ohne Beschluss

**Punkt 15: Einsetzung eines / einer Klimabeauftragten - Einberufung einer Klimakonferenz
Antrag der SPD-Fraktion vom 07.04.2008
Vorlage: 0065/2008/1**

Berichtersteller/in: Fraktionsvorsitzende Ursula Schulte

Kreistagsabgeordnete Tanjsek erläutert, das im Ausschuss für Umweltschutz am 10.03.2008 auf Antrag der CDU-Fraktion einstimmig beschlossene „Klimabündnis für den Kreis Borken“ (vgl. Vorlage-Nr. 0038/2008) profitiere von einem/einer Klimabeauftragten. So könne die Aufgabenkoordination optimal sichergestellt werden. Sie berufe sich u.a. auf die guten Erfahrungen mit der Demographiebeauftragten.

Kreistagsabgeordnete Welper erklärt, ihrer Fraktion gehe der Antrag nicht weit genug. Die Aufgabe des Klimaschutzes sei organisatorisch auf Vorstandsebene – möglichst beim Landrat – anzusiedeln. Sie beantrage zudem, dass die Verwaltung – analog zum Energiebericht im Ausschuss für Verkehr und Bauwesen – dem Kreistag jährlich einen Klimabericht vorlege, der alle Maßnahmen und Planungen des Kreises zur Erreichung der Klimaschutzziele darstelle.

Kreistagsabgeordneter Tönnes teilt mit, die CDU-Fraktion werde dem Antrag der SPD-Fraktion aufgrund der Beschlusslage im Ausschuss für Umweltschutz nicht zustimmen. Den Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN unterstütze seine Fraktion hingegen.

Kreistagsabgeordneter Steiner spricht sich dafür aus, die Aufgabe „Klimaschutz“ jetzt im Dialog mit der Verwaltung weiterzuentwickeln. Daher stimme auch er gegen den Antrag der SPD-Fraktion und für den Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN.

Landrat Gerd Wiesmann lässt zunächst über den Antrag der SPD-Fraktion, einen Mitarbeiter/ eine Mitarbeiterin zum/zur Klimabeauftragten fortzubilden und eine Klimaschutzkonferenz für den Kreis Borken einzuberufen, abstimmen:

Beschluss: 11 Ja-Stimmen
45 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Landrat Gerd Wiesmann lässt schließlich über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN abstimmen.

Beschluss: 47 Ja-Stimmen
11 Nein-Stimmen

Der Kreistag bittet die Verwaltung – analog zum Energiebericht im Ausschuss für Verkehr und Bauwesen – jährlich dem Kreistag einen Klimabericht vorzulegen, der alle Maßnahmen und Planungen des Kreises zur Erreichung der Klimaschutzziele darstellt.

Punkt 16: Umbesetzung von Fachausschüssen und dem Ältestenrat
Antrag der CDU-Fraktion vom 16.04.2008
Vorlage: 0069/2008

Berichtersteller/in: Fraktionsgeschäftsführer Eckart Ballenthin

Beschluss: einstimmig

Der Kreistag beschließt folgende Umbesetzung:

Kreisausschuss:

- **ordentliches Mitglied Stephanie Pohl** für das bisherige ordentliche Mitglied Rudolf Schmitz
- **stellv. Mitglied Markus Schulte** für das bisherige stellv. Mitglied Stephanie Pohl

Jugendhilfeausschuss:

ordentliches Mitglied Rudolf Schmitz für das bisherige ordentliche Mitglied Wilhelm Stilkenbäumer

Ältestenrat

Anstelle des bisherigen Mitglieds Rudolf Schmitz, vertritt das Kreistagsmitglied Irmgard Kerkhoff die CDU-Kreistagsfraktion zukünftig im Ältestenrat.

Punkt 17: Mitteilungen der Verwaltung
Neujahrsempfang 2009

Landrat Gerd Wiesmann gibt als Termin für den Neujahrsempfang 2009, Sonntag, den 18.01.2009, 10:30 Uhr, Kreishaus Borken, bekannt.

Punkt 18: Anfragen

Punkt 18.1: 380-kV-Hochspannungsfreileitung von Wesel nach Meppen

Auf Anfrage von Kreistagsabgeordneter Saatkamp führt Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues aus, die Bezirksregierung in Münster halte die geplante 380-kV-Hochspannungsfreileitung zwar für raumbedeutsam. Jedoch erfolge die Verlegung an einer bereits bestehenden Trasse, so dass aus Sicht der Bezirksregierung kein Prüfungsbedarf im Rahmen eines Raumordnungsverfahrens bestehe. Die Bezirksregierung sehe keine Notwendigkeit eine Verlegung an Alternativtrassen zu prüfen.

Landrat Gerd Wiesmann erläutert weiter, Gespräche zwischen Vertreter/innen des Kreises Borken, der betroffenen Kommunen im Kreisgebiet und der RWE seien in Kürze vorgesehen.

Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues sagt auf Bitte von Kreistagsabgeordneter Saatkamp zu, eine Karte mit dem Verlauf der Hochspannungsfreileitung dem Protokoll beizufügen (**Anlage 1**).

Punkt 18.2: Kreisverkehr an der K 22 in Ahaus-Alstätte

Kreistagsabgeordneter Eisele fragt, ob die Verwaltung beabsichtige, den Neubau eines Kreisverkehrs in Ahaus-Alstätte an der K 22, Ecke Enscheder Str./ Gronauer Str. zu unterstützen. Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues sagt eine Antwort mit dem Protokoll zu.

Antwort:

Den Bau eines Kreisverkehrs in Ahaus-Alstätte an der K 22 sieht der Kreis positiv. Gemeinsam mit der Stadt Ahaus werden derzeit die Planungen erstellt. Vereinbart wurde, den Bau des Kreisverkehrs zum nächsten Termin zur Förderung nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) anzumelden. Genauer zur möglichen Förderung und Realisierung lässt sich dann nach den sogenannten Einplanungsgesprächen mit dem Ministerium, die im Spätherbst stattfinden werden, sagen.

Punkt 18.3: Radweg an der K 18 zwischen Ahaus-Alstätte und Vreden-Lünten

Auf Anfrage von Kreistagsabgeordnetem Eisele sagt Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues einen aktuellen Sachstand zum Neubau eines Fahrradweges an der K 18 zwischen Ahaus-Alstätte und Vreden-Lünten mit dem Protokoll zu.

Antwort:

Für den Bau des Radweges an der K 18 zwischen Ahaus-Alstätte und Vreden-Lünten führen die beiden beteiligten Städte derzeit den letzten Grunderwerb durch. Mit dem Bau soll noch in diesem Jahr begonnen werden.

Punkt 18.4: Flugplatz Stadtlohn-Vreden

Kreistagsabgeordneter Schöning fragt, ob der Kreis Borken eine eigene, neue Flugplatzbetreibergesellschaft plane.

Landrat Gerd Wiesmann antwortet, die Überlegungen seien noch nicht abgeschlossen. Den künftigen Betrieb des Flugplatzes möchte der Kreis Borken allerdings durchaus stärker mitsteuern. Es bestehe großes Interesse daran, dass sich auch Private beteiligten.

Punkt 18.5: Praktikumsplätze für Erzieher/innen für das Anerkennungsjahr nach Einführung des KiBiz

Kreistagsabgeordnete Welper erläutert, nach einer Abfrage zum KiBiz zeichne sich ab, dass viele angehende Erzieher/innen ihre Ausbildung nicht beenden könnten. Durch die Neuregelungen des KiBiz fehle den Einrichtungen das Geld, die angehenden Erzieher/innen für das Anerkennungsjahr einzustellen. Die neuen Kindpauschalen im KiBiz berücksichtigten die Auszubildenden im Berufspraktikum offensichtlich nicht. Sie frage, ob das Problem auch im Kreis Borken akut sei und wenn ja, wie viele Berufspraktikant(inn)en betroffen seien. Kreisdirektor Werner Haßenkamp sagt zu, der Frage nachzugehen.

Antwort:

Dem Fachbereich Jugend und Familie liegen keine Informationen vor, in welchem Umfang Träger im Kreis Borken Berufspraktikant(inn)en im kommenden Kindergartenjahr – ggfls. nicht – einstellen.

Bedingt durch die Unsicherheiten im Zusammenhang mit der noch fehlenden Personalvereinbarung ist jedoch nicht auszuschließen, dass einige Träger im kommenden Jahr keine Praktikant(inn)en einstellen.

Punkt 18.6: Kultur- und Kongresshalle in Münster

Kreistagsabgeordneter Steiner erklärt, die Landräte im Westmünsterland würden angesichts des Bürgerentscheides am 27.04.2008 für die Errichtung einer Kultur- und Kongresshalle in Münster werben. Er frage sich deshalb, ob gegebenenfalls eine finanzielle Beteiligung der Kreise an einem Defizit bei den laufenden Kosten der Halle geplant sei.

Landrat Gerd Wiesmann erklärt, die Stadt Münster und die Münsterlandkreise verstünden sich als Einheit. Als Oberzentrum übernehme die Stadt Münster auch Versorgungsfunktionen für ihr Umland. Insofern seien die Münsterlandkreise an einem guten kulturellen Angebot in Münster interessiert. Der Kreis Borken würde aber für ein Defizit bei den laufenden Kosten der Halle nicht aufkommen.

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneter Schulte antwortet Landrat Gerd Wiesmann, zu einer festen Aufgabenverteilung zwischen den Münsterlandkreisen und der Stadt Münster sei keine Absprache getroffen worden.

Ende des öffentlichen Teils